



BUNDESWAHLBEHÖRDE

GZ.: 2022-0.724.413

Wien, am 17. Oktober 2022

Kundmachung

über das Ergebnis der Bundespräsidentenwahl am 9. Oktober 2022 gemäß §§ 16 Abs. 5 und 21 Abs. 1 des Bundespräsidentenwahlgesetzes 1971 – BPräsWG

Die Bundeswahlbehörde hat in ihrer Sitzung am 17. Oktober 2022 gemäß § 16 Abs. 5 des Bundespräsidentenwahlgesetzes 1971 – BPräsWG, BGBl. Nr. 57/1971, in der Fassung des Bundesgesetzes BGBl. I Nr. 101/2022, aufgrund der Ermittlungen der neun Landeswahlbehörden für das ganze Bundesgebiet das nachstehende Ergebnis für die Bundespräsidentenwahl am 9. Oktober 2022 festgestellt:

Gesamtsumme der abgegebenen gültigen und ungültigen Stimmen:	4.148.082
Gesamtsumme der abgegebenen ungültigen Stimmen:	91.353
Gesamtsumme der abgegebenen gültigen Stimmen:	4.056.729

Gesamtsumme der auf die Wahlwerber der behördlich veröffentlichten Wahlvorschläge entfallenen abgegebenen gültigen Stimmen (Wahlwerbersummen):

Dr. Michael Brunner	85.465
Gerald Grosz	225.942
Dr. Walter Rosenkranz	717.097
Heinrich Staudinger	64.411
Dr. Alexander Van der Bellen:	2.299.590
Dr. Tassilo Wallentin	327.214
Dr. Dominik Wlazny	337.010

Da bei der Wahl zum Bundespräsidenten vom 9. Oktober 2022 der Wahlwerber Dr. Alexander Van der Bellen mehr als die Hälfte aller gültigen Stimmen auf sich vereinigt hat, hat die Bundeswahlbehörde gemäß § 17 BPräsWG

Dr. Alexander Van der Bellen

als zum Bundespräsidenten gewählt erklärt.

Der Stellvertreter des Bundeswahlleiters:

SC Mag.Dr. Mathias Vogl

elektronisch gefertigt

